



Les Amis du Chemin de Saint-Jacques
Die Freunde des Jakobsweges
association helvétique

DIE FREUNDE DES JAKOBSWEGES
Schweizer Vereinigung
GENERALVERSAMMLUNG VOM 17. MÄRZ 2018
im Grossen Saal des Klosters Einsiedeln, Beginn 14.30 Uhr

1. Begrüssung durch den Präsidenten des Organisationskomitees

Hermann Heiter heisst die 220 anwesenden Vereinsmitglieder willkommen. Er dankt dem Vizepräsidenten Jakob Wind und einigen Helfern vor Ort, namentlich Werner Rüegg und Edgar Holdener, für ihre Mitarbeit bei der Organisation dieser Festversammlung. Ebenso dankt er dem Tourismusbüro Einsiedeln und Swiss Casinos, welche die Klosterführung sponsern.

Wegen des beschränkten Platzes wird der Aperitif nach der Versammlung gestaffelt in zwei Gruppen erfolgen; ausserdem wird die Besichtigung des Klostermarstalls und des Dioramas am Sonntag um 11.00 bzw. 11.30 Uhr wechselweise in zwei Gruppen (dt./fr.) stattfinden.

Nach dieser Ankündigung übergibt Hermann Heiter das Wort an den Wallfahrtspater des Klosters, Philipp Steiner – auch er ein Pilger. In Vertretung des Abtes begrüsst er alle Anwesenden. Er erinnert an die Tradition der Gastfreundschaft des Klosters Einsiedeln, das, in Treue zu Christi Gebot, Pilger aus aller Welt empfängt – und er zitiert dazu die betreffende Stelle der Heiligen Schrift. Er kündigt an, im Sonntagsgottesdienst, dem er vorstehen werde, komme Französisch mehr zum Zug.

2. Eröffnung der GV durch den Präsidenten

Pierre Leuenberger eröffnet offiziell die Generalversammlung der Freunde des Jakobsweges. Gleichzeitig feiern wir damit auch das Jubiläum des 30-jährigen Bestehens unserer Vereinigung. Pierre Leuenberger dankt den Verantwortlichen des Klosters für das Gastrecht, das wir, Pilger aus allen Teilen der Schweiz, geniessen dürfen.

3. Mitteilungen

Der Präsident teilt mit, dass seit der GV in Luzern 6 Mitglieder das Zeitliche gesegnet haben: Anne-Christine Depierraz, Claude Augsburg, Henri Gähwiler, Henri Jarnier, Walter Schertenleib und unser Bibliothekar Christian Steinwandter, der am 31.10.2017 gestorben ist und dessen Qualitäten, menschliche sowohl wie berufliche, Pierre Leuenberger in einigen persönlichen Worten würdigt. Die Versammlung gedenkt der Verstorbenen in einer Schweigeminute.

Folgende Mitglieder haben sich entschuldigt: Marcel Bischof, Terry Inglese, Bright Stahel, Peter und Trudi Kastlunger, Gino Sacchi, Norbert Schneider, Alex Schönenberger, Margrit Banz, Murielle und Patrick Croci.

Pierre Leuenberger stellt anschliessend die eingeladenen Ehrengäste vor:

Annette Heusch-Altenstein und Gerhilde Fleischer von der Deutschen St.-Jakobus-Gesellschaft sowie Heiner Nidecker, Präsident des Dachverbandes und des Vereins Jakobsweg Graubünden. Die Association Rhône-Alpes (F) hat sich wegen der eigenen Generalversammlung entschuldigt.

Der Präsident übergibt danach das Wort Annette Heusch-Altenstein, der „Botschafterin“ der Deutschen St.-Jakobus-Gesellschaft. Sie wünscht unserer Vereinigung zum 30-Jahr-Jubiläum ein langes Leben und erspriessliches Gedeihen. Sie hebt die guten Beziehungen zwischen unsern beiden Organisationen hervor, die bis 1988 zurückreichen. Das gemeinsame Ziel, das uns verbindet, ist die Verbesserung der Wege in den beiden Ländern. Für alle hat sie ein kleines Andenken aus Deutschland mitgebracht: das Bild des Reliquenschreins der Hl. Drei Könige in Köln mit einem Pilgergebet.

Der Präsident überlässt darauf das Wort nochmals dem GV-Organisator, Hermann Heiter, der bekannt gibt, dass ein spezieller Wein aus Navarra, Jahrgang 2015 (ein „Jahrhundert“-Wein!), eigens für die Freunde des Jakobsweges abgefüllt wurde; jede(r) werde eine Flasche erhalten. Auch könne man ihn am Abend beim Essen käuflich erwerben, die Flasche zu Fr. 20.-, den Karton à 6 Flaschen zu Fr. 100.-. Der Wein kommt aus der Schuler-St-Jakobskellerei in Seewen (SZ).

Den Tagesordnungspunkt abschliessend gibt Pierre Leuenberger bekannt, dass zum 30-Jahr-Jubiläum eine neue Serie Polo-Shirts in den Farben weiss, rot, blau und mit dem aufgestickten Jubiläumslogo auf der Brust kreiert wurde: die Polos werden während der Pause, am Apéro und beim Abendessen zum Selbstkostenpreis von Fr. 30.- angeboten.

4. Wahl der Stimmzähler

Die vorgeschlagenen Laurent Farinelli (für den hinteren Teil des Saals) und Josef Schönauer (für den vorderen Teil des Saals) erklären Annahme des Amtes.

5. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

6. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 25. März 2017 in Luzern

Das Protokoll konnte auf unserer Website www.viajacobi4.ch heruntergeladen, bei den Sekretariaten per Post angefordert oder am Saaleingang mitgenommen werden.

Das Protokoll der Generalversammlung vom 25. März 2017 wird einstimmig genehmigt.

7. Jahresbericht des Präsidenten

Pierre Leuenberger, seit einem Jahr Präsident, äussert sich zufrieden über sein „Lehrjahr“ im Vorstand, den er als „*dream team*“ bezeichnet. Dank dem Teamgeist habe er sich rasch in die unterschiedlichen Felder einarbeiten können, in denen die Freunde des Jakobsweges engagiert sind.

Er stellt die einzelnen Vorstandsmitglieder vor, stets begleitet von einem projizierten Porträt:

- Bernard Favre, Webmaster, sein „Schutzengel“, mit dem er namentlich die „*slides*“ realisiert hat, die als Illustrationen während der Versammlung projiziert werden.
- Claire-Marie Nicolet, Protokollführerin, deren schnelle Schrift das Leben der Vereinigung festhält, ohne etwas zu vergessen ...
- Murielle Favre, Sekretärin und „Gedächtnis“ der Vereinigung, die beinahe sämtliche Mitglieder, die in Einsiedeln versammelt sind, mit Namen kennt ...
- Jakob Wind, Vizepräsident, sein Führer und Berater, ein scharfsinniger Kenner der Vereinigung und ihrer Finanzen ...
- Hermann Heiter, Verantwortlicher für den Unterhalt der Wege, geschickter Verhandler und unübertrefflicher Generalversammlungs-Organisator ...
- Doris Klingler, Verantwortliche für die Halbjahreszeitschrift *Ultreia*, deren hervorragende Fähigkeiten in Bezug auf Inhalt, Redaktion und Darstellung auch im Ausland anerkannt sind ...
- Katharina Schwägler, Sekretärin für die Deutschschweiz, jung, dynamisch ..., all das, was wir der Vereinigung für ihre Zukunft wünschen!
- Ruth Schläppi, erfahrende Schatzmeisterin, die den Geldsäckel öffnet, wenn es nötig ist, aber ihn auch fest verschlossen hält, wenn Vernunft und Klugheit es angezeigt erscheinen lassen ...

Pierre Leuenberger schliesst seine Ausführungen mit einem Akrostichon:

Travailler Ensemble Aboutit à des Miracles
(Zusammen arbeiten wirkt Wunder)

8. Präsentation der Jahresrechnung 2017 durch die Schatzmeisterin

Ruth Schläppi präsentiert die Erfolgsrechnung und die Bilanz in Deutsch und Französisch. Jede(r) konnte sie auf der Website www.viajacobi4.ch einsehen. Ebenso lag sie am Saaleingang auf. Sie stellt die wichtigsten Einnahmen- und Ausgabenposten in den verschiedenen Bereichen vor: Mitgliederbeiträge, Spesen der Vorstandsmitglieder, Wanderungen, Generalversammlung, usw. Sie informiert auch über die Bilanz. Das Vereinsvermögen beträgt Fr. 100'552.-. Der Verlust im Rechnungsjahr beläuft sich auf Fr. 10'787.-

9. Bericht der Rechnungsprüfer

Der Revisorenbericht, verfasst von den Rechnungsprüfern Guido Rutz und Georges Mäder, wird vom Letztgenannten in Deutsch und Französisch vorgelesen. Die beiden haben die Rechnungsführung der Schatzmeisterin Ruth Schläppi stichprobenweise eingehend geprüft und sie für sehr gut befunden. Sie empfehlen der Versammlung Annahme der Rechnung.

10. Genehmigung der Jahresrechnung 2017 und Entlastung des Vorstands

Der frühere Schatzmeister Jakob Wind bedauert das Ausscheiden des versierten Rechnungsprüfers Georges Mäder, dessen Mandat zu Ende ist. Die Versammlung dankt ihm mit grossem Applaus. In der Abstimmung wird die Jahresrechnung 2017 mit sehr grossem Mehr und mit Applaus genehmigt. Gegenstimmen 0, Enthaltung 1.
Die Versammlung erteilt hiermit dem Vorstand Entlastung.

11. Budget 2018

Ruth Schläppi gibt einen allgemeinen Überblick über das Budget 2018, das angenommen wird. Gegenstimmen 0, Enthaltungen 3.

12. Festlegung des Mitgliederbeitrags 2018

Der Präsident schlägt vor, den Mitgliederbeitrag auf der seit mehr als 20 Jahren unveränderten Höhe zu belassen. Vielleicht wird man den Beitrag in Zukunft gelegentlich erhöhen müssen.

Die Versammlung spricht sich einstimmig für Beibehalt des aktuellen Mitgliederbeitrags aus.

13. Wahl eines Ersatzrevisors bzw. einer Ersatzrevisorin

Ursula Bernegger, die sich für die Übernahme des Amtes bereit erklärt hat, wird einstimmig durch Akklamation gewählt.

Guido Rutz und Christian Schluer amtieren als ordentliche Rechnungsprüfer.

14. Wahl des Präsidenten

Der Vizepräsident Jakob Wind gibt bekannt, dass sich für die Übernahme des Amtes ein einziger Kandidat gemeldet hat ... Pierre Leuenberger wird einstimmig durch Akklamation gewählt.

15. Wahl der Vorstandsmitglieder

Der Präsident schlägt vor, die verbleibenden Vorstandsmitglieder pauschal zu wählen.

Als Ersatz für Christian Steinwandter hat der Vorstand die Kandidatur von Mario Bouvier für das Ressort Bibliothek/Archiv erhalten. Er stellt ihn vor und empfiehlt ihn zur Wahl.

Die verbleibenden Vorstandsmitglieder und Mario Bouvier werden einstimmig durch Akklamation gewählt.

16. Wahl der Delegierten des Dachverbands

Der Vorstand schlägt der Versammlung folgende Vorstandsmitglieder als Delegierte vor: Pierre Leuenberger, Murielle Favre, Jakob Wind, Ruth Schläppi. Ebenso wird Bernard Favre, Webmaster des Dachverbands, dazu gehören. Die Versammlung wählt die genannten Delegierten einstimmig.

17. Programm der für das Jahr 2018 vorgesehenen Aktivitäten

Folgende Aktivitäten sind vorgesehen:

- 7. April: Freiburg, Stadt der Pilger und Brücken: Rundgang, organisiert von Hans Dünki
- 6. Mai: Wanderung der Westschweizer Pilgerstämme, organisiert vom Walliser Stamm
- 7.-14 Juli: Sommerwanderung von Andermatt nach Brig, organisiert von Henri Röthlisberger und Hans Dünki
- 28. Juli: Wanderung zum Jakobstag von Winterthur zur Kyburg, organisiert von Otto Dudle
- 2.-9. September: Senioren-Herbstwanderung auf dem *Chemin du Bugey* (F), organisiert von Murielle Favre, Katherine Schmid, Adrien Grand und Jean-Pierre Mariotti
- 22.-29. September: Herbstwanderung auf der *Via Coloniensis* (D), organisiert von Franz Fiedler

18. Dank an zwei Vorstandsmitglieder, die das Gremium verlassen

Der Präsident dankt Jean-Noël Antille, dem Verantwortlichen für die Jakobs-Ikonografie, und Terry Inglese, der Kommunikationsbeauftragten, herzlich für ihre wertvolle Mitarbeit im Vorstand.

19. Ankündigung der Generalversammlungen 2019 und 2020

Die Generalversammlung 2019 wird am 30./31. März in St. Gallen stattfinden. Der Verein Pilgerherberge St. Gallen, der dieses Jahr, 2018, sein 10-jähriges Bestehen feiert, wird sie organisieren. Der Präsident des Organisationskomitees, Josef Schönauer, überreicht allen eine Einladung zur GV 2019. Gleichzeitig lädt er zum grossen Jubiläumsfest der Pilgerherberge am 22. September 2018 ein: Auf dem Programm stehen: ein ökumenischer Gottesdienst mit einer eigens dazu komponierten Pilgermusik und die Begehung des Labyrinths auf dem Platz vor der Kathedrale.

Jacques Emery vom Walliser Pilgerstamm kündigt an, dass die Generalversammlung 2020 am Wochenende vom 28./29. März in St-Maurice (Wallis) stattfindet, im ältesten ununterbrochen bewohnten Kloster seit 515. Im Jahr 2015 feierte es 1500 Jahre Ewige Anbetung. Präsident des Organisationskomitees ist Benjamin Roduit. Er wird von einer Gruppe von Walliser Pilgern unterstützt.

20. Verschiedenes und einzelne Vorschläge

Da niemand das Wort ergreift, wird die Generalversammlung um 15.40 Uhr geschlossen.

Für den Vorstand: Claire-Marie Nicolet, Protokollführerin

PAUSE: Kaffee/Getränke, Büchertische, Verkauf der Polos.

2. Teil. Auszeichnungen und Zeugnisse

Fotowettbewerb:

Folgende Mitglieder haben am Fotowettbewerb teilgenommen: Michael Arndt, Laurent Farinelli, Rolf Frei, Marlyse Gerber, Annalies Hollenstein, Pius Jäggi, Josef Schönauer. Ihre Fotos werden projiziert. Ausgezeichnet wurden die Fotos:

1. „Am Sarnersee“ von **Marlyse Gerber**
2. „Aussicht vom Sitz bei Schwellbrunn“ von **Josef Schönauer**
3. „Holzsteg bei Rapperswil“ von **Rolf Frei**

Als Preis erhalten die Geehrten Wein „cuvée spéciale AG 2018“.

Glückwünsche des Vereins Jakobsweg Graubünden zum 30-Jahr-Jubiläum der Vereinigung

Heiner Nidecker und Sonja Weichelt überbringen die Glückwünsche des Vereins Jakobsweg Graubünden. Sie hoffen auf die Fortdauer der freundschaftlichen Verbundenheit unserer beiden Vereine und auf eine Pilgerzukunft, deren Dynamik von der Spiritualität gespeist wird. Als Geschenk überreichen sie unserem Präsidenten eine Karte mit dem Bündner Jakobsweg und ein Buch. Unsere Vereinigung bekommt ein Tafelbild mit einer Muschel als Relief.

Pilgerzeugnisse von Mitgliedern der Vereinigung

- Hannes Wimmer

Der malende Pilger ruft die Erinnerung an einige Episoden seiner Pilgerreise wach, kurze Momente, eingefangen in ihrer Flüchtigkeit: Das verlorene Taschentuch; Die guten Frauen ...

- Philippe Dubuc

Der Pilger aus Genf zieht eine Bilanz seiner Erfahrungen auf dem Weg zwischen Le Puy und Santiago: Symbiose mit der Natur, echte menschliche Beziehungen, Entlastung für Leib und Geist ...

- Laurent Farinelli

Einige Episoden, Momente und Gedanken einer Familie auf dem Weg. 2007 aufgebrochen von Genf, als das jüngste der drei Kinder erst vier Jahre alt war, sind sie alle 2016 in Santiago angekommen; oder: der Weg, gesehen mit den Augen der Kinder ...

- Peter und Agnes Indergand

Auszüge aus ihrem Pilger- bzw. Hospitalero-Tagebuch, in Deutsch und Französisch: freudige Erlebnisse von Gemeinschaft in Belorado, eine grossherzige Gastgeberin, „Grüezi“ auf dem Weg, Gedanken zum Schicksal des Menschen in Atapuerca ...

- Katharina Schwägli

„700 km auf der *Via Lemovicensis* (Vézelay-Limoges) mit unseren drei Pferden“, oder ... Momente des Glücks und kleiner Probleme unterwegs mit drei durchaus wohlerzogenen Pferden...

- Beitrag der Vereinigung an die Restaurierung des Mauritius-Schreins

Yolande Dupret stellt das Projekt zur Restaurierung des berühmten Mauritius-Reliquiars vor. Der Reliquienschrein ist das Herzstück der Schatzkammer der Abtei St-Maurice. Unsere Vereinigung hat beschlossen, einen Beitrag von Fr. 5000.- an die hohen Kosten dieser Restaurierung zu spenden.

- Neuigkeiten aus Belorado

Wolfgang Sieber, verantwortlich für den Unterhalt von Belorado, berichtet über die jüngst erfolgten Renovationsarbeiten in der Herberge. Die Pilger, die kommen, sind glücklich, in einer Herberge traditionellen Stils Halt machen zu können. Wolfgang Sieber dankt allen Vereinsmitgliedern, die jeweils zu zweit als Hospitaleros/-as den Empfang während der gesamten Pilgersaison sicherstellen.

Apéritif, serviert im Hofspeisesaal des Klosters, im ersten Stock

Zwei „*Schwyzerörgeli*“-Spieler erwarten die Teilnehmenden. Die beiden erfreuen sie mit ihrem Spiel auch zu Beginn des Essens im Kongresszentrum „Zwei Raben“. Dort findet auch der Polo- und Weinverkauf seine Fortsetzung. Nach dem Aperitif erhalten alle eine Flasche « *cuvée spéciale 30^{ème} anniversaire* ».

Beim Essen werden acht originale Karikaturen von Ernst Jacob Jaberg versteigert, dessen Jakobs-Postkarten Berühmtheit erlangt haben. Alle Originale finden Käufer (Anfangsgebot: Fr. 50.-); bei einigen steigt der Preis auf über Fr. 200.-. Der Reingewinn kommt der Herberge in Belorado zu.

Ein schönes Fest, gefeiert mit Freude über die 30 Jahre unserer Vereinigung!

Für den Vorstand: Claire-Marie Nicolet
(Übersetzung: Otto Dudle)